

Sent: Tuesday, July 28, 2015 2:21 PM
Subject: Ihre Presseerklärung zur Bahnplanung

Sehr geehrter Herr Loeb,

über ihre Presseerklärung vom 22.7.15 freue ich mich! Endlich kommt öffentlich zur Sprache, dass an den bisherigen 2 Gleisen in Lüneburg Menschen leben, die die Folgen eines Ausbaus zu tragen hätten!

Als direkte Bahnanliegerin in Lüneburg beobachte ich mit wachsender Besorgnis die Debatte um die Y-Trasse und die Alternativen. Sämtliche Anwohner eventueller Neubaustrecken finden leicht einen gemeinsamen Nenner auf Kosten derer, die bereits durch Lärm und Erschütterungen belastet werden: Ausbau der Bestandsstrecken, insbesondere Bau eines dritten, wenn nicht sogar eines vierten Gleises von Lüneburg Richtung Süden. Auch im Dialogforum scheint es in diese Richtung zu gehen. Von einer Stimme für die davon Betroffenen in Lüneburg habe ich bisher nichts gehört oder gelesen, außer indirekt durch die Bürgerinitiative in Deutsch Evern, die aber bisher keinen Sitz im Dialogforum hat.

Die Lärmschutz-Trostpflaster, die die 3 SPD-Damen auf der Veranstaltung am 7.7.15 in Aussicht gestellt haben, werden die Bahnanwohner nicht wirklich schützen können, wenn auf einem weiteren Gleis noch mehr Güterverkehr stattfindet, insbesondere nachts. Lärmschutzwände lassen den Lärm ja nicht verschwinden, sondern verteilen ihn nur anders, über einen größeren Bereich. Die Erschütterungen bleiben davon gänzlich unberührt.

Die Belastung, speziell durch den nächtlichen Güterverkehr, ist schon jetzt erheblich, mal mehr, mal weniger störend, je nach Windrichtung auch – aber noch mehr darf es nicht werden. Und wenn es technische Verbesserungen an Waggons, Schienen etc. gibt, die den Lärm mindern können, dann würde ich gern davon profitieren, wirklich profitieren durch eine geringere Belastung, die dann nicht durch ein höheres Verkehrsaufkommen in direkter Nähe wieder neutralisiert wird.

Sie melden sich in Ihrer Erklärung als verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Stadtratsfraktion zu Wort. Gibt es eine Position des Stadtrates insgesamt zur Bahnplanung? Und was ist die Zielrichtung des offiziellen Vertreters der Stadt Lüneburg, des Herrn Moßmann, im Dialogforum? Meine Recherchen dazu waren leider erfolglos.

Für Informationen wäre ich Ihnen dankbar.

Für Ihr Eintreten für die Lüneburger an der Bahnstecke bin ich es schon jetzt!

Freundliche Grüße von

Name aus Datenschutzgründen entfernt